

Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 12/2020

04. Dezember 2020

42. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

mit dem Dezembermitteilungsblatt halten Sie die letzte Ausgabe für das Jahr 2020 in den Händen. An dieser Stelle hätte ich gerne über ein wunderbares Partnerschaftsfest in Malinska anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Viererpartnerschaft unsere Gemeinde mit Aix-sur-Vienne, Świąciechowa und Malinska geschrieben. Genauso gerne hätte ich nochmal andere schöne Festivitäten oder eine erfolgreiche Naturbadsaison in Erinnerung gerufen. Das alles muss heuer genauso entfallen wie die Einladung zu unserem Weihnachtsmarkt, die ich ebenfalls gerne an dieser Stelle ausgesprochen hätte.

Auch wenn erstmalig unser Markt ausfallen muss, haben unsere Bauhofmitarbeitenden wie in jedem Jahr die Christbäume am Kreuzweg und am Rathaus aufgestellt und die Weihnachtsbeleuchtung installiert. Wir wünschen Ihnen, dass auch Sie sich an den weihnachtlichen Lichtern zur Adventszeit freuen können.



Trotz oder vielmehr wegen der momentanen Lage waren auch wir in Bauhof und Verwaltung vor besondere Herausforderungen gestellt. Unsere Baustellen, wie die Sanierung des Gelben Löwen und der Neubau unseres Wohngebäudes in der Ansbacher Straße forderten uns ebenso, wie die Bauarbeiten zur Erschließung des Kernorts und Vincenzenbronn durch die Deutsche Glasfaser mancherorts zur Geduldprobe wurden.

Ich darf mich bei allen herzlich bedanken, die sich auch in diesem ungewöhnlichen Jahr für die Allgemeinheit ehrenamtlich eingesetzt haben. Ohne Sie wäre eine lebendige Dorfgemeinschaft gerade auch in Krisenzeiten undenkbar. Ebenso herzlich danke ich allen gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihre engagierte Arbeit.

Großer Dank gebührt auch den Kolleginnen und Kollegen unseres Gemeinderats für die gute Zusammenarbeit, das kritische Nachfragen an den richtigen Stellen und die eingebrachten Ideen in unsere Gremienarbeit. Auch bei meinem Stellvertreter, Herrn 2. Bürgermeister Walter Porlein bedanke ich mich innig für das vertrauensvolle Zusammenarbeiten.

Last but not least ein Dankeschön allen Dienstleistern, Firmen und Behörden, die im vergangenen Jahr mit uns zusammengearbeitet bzw. sich auch an unseren Ausschreibungen beteiligt haben. Gerne hätte ich mich, wie es bisher guter Brauch in unserer Gemeinde war, persönlich im Rahmen des Neujahrsempfangs bedankt. Dieser kann allerdings nicht stattfinden und wurde bereits abgesagt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest. Ebenso wünsche ich allen, die mit der christlichen Weihnacht weniger anzufangen wissen, eine gute Zeit. Kommen Sie alle gut ins neue Jahr. Ich wünsche uns allen, dass wir 2021 zusammen diese Krise hinter uns lassen können. Bleiben Sie gesund, alles Gute!

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Räum- und Streupflicht

Bisher haben sich Schnee und Eis zwar noch zurückgehalten, trotzdem dürfen wir Sie auf eine allgemeine

Räum- und Streupflicht

im Gemeindegebiet Großhabersdorf hinweisen.

Das heißt, dass jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet ist, die Gehwege und, soweit kein Gehweg vorhanden ist, die Straße auf einer Breite von 1 m vor seinem Grundstück eis- und schneefrei zu halten bzw. so zu säubern, dass es zu keiner Unfallsituation und Behinderung für Menschen und Fahrzeuge kommt. In diesem Zusammenhang erlaube ich mir auf die Straßenreinigungs- und Winterdienstverordnung der Gemeinde Großhabersdorf zu verweisen. Nach dieser Verordnung sind die Sicherungsarbeiten von den jeweiligen Vorder- und Hinteranliegern je nach Erfordernis an Werktagen ab 7:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8:00 Uhr bis jeweils 20:00 Uhr durchzuführen.

Bitte nehmen Sie Ihre Räum- und Streupflicht ernst, da bei einem Schadensfall versicherungsrechtliche Folgen auf Sie zukommen könnten. Wir bitten Sie in Ihrem eigenen Interesse, nur in extremen Situationen Salz zu verwenden. Sand, Splitt oder einfach über das Jahr gesammelter Straßenkehrschiebegerät eignen sich zum Streuen ganz hervorragend.

An alle Autobesitzer:

Bitte parken Sie Ihre Autos und andere Fahrzeuge so, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge problemlos durchfahren können. Anderenfalls kann in Ihrer Straße nicht geräumt und gestreut werden.

Gedenken zum Volkstrauertag

Wie angekündigt hat die dankbare Gemeinde im Gedenken an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege als äußere Zeichen Kränze an deren Denkmälern niedergelegt. Die sonst üblichen Erinnerungsfeiern in Großhabersdorf, Vincenzenbrunn und Fernabrünst mussten abgesagt werden, sodass wir nur mit kleinen Abordnungen der Opfer im Stillen gedenken konnten. Gerade aber in diesem Jahr, in dem sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 75. Mal jährte, war es aber auch mir ein Anliegen, ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Am 8. Mai 1945 endete mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht dieser verheerende Krieg.

Ich danke nochmals allen, die im Anschluss an den evangelischen Gottesdienst in der Kirche zum gemeinsamen Gedenken geblieben sind, um das Totengedenken zusammen zu begehen.



Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

AbleSEN der Wasserzähler



Da wir seit Januar 2020 Vollmitglied im Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe sind, ist diese ab sofort auch für die Abrechnung des Wasserverbrauchs zuständig.

Uns als Gemeinde bleibt die Aufgabe des AbleSENS der Garten- und Stallwasserzähler, was unsere Mitarbeiter voraussichtlich in der Woche zwischen 14.12.20 und 18.12.20 erledigen wollen.

Sollten Sie während dieser Zeit nicht anzutreffen sein, bitten wir Sie, die jeweiligen Zählerstände telefonisch in der Zeit von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr bis zum 11.01.2021 Frau Florian unter 09105/9983923 mitzuteilen. Ansonsten würde der Verbrauch geschätzt werden.

Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns schon heute bedanken.

Dankeschön für die Blumenpflege

Auch in diesem Jahr wurden die gemeindlichen Geranien entlang der Bachstraße und an den Brücken liebevoll gepflegt. Gerade im Hochsommer bedeutet dies ein gutes Stück Arbeit, da die Pflanzen dann mehrmals täglich gegossen werden müssen. Regelmäßige Düngergaben wurden von den Pflanzen durch eine durchgehend üppige Blütenpracht belohnt. Im Namen der Gemeinde danke ich allen ganz herzlich, die sich über Monate um diese straßenbildprägenden Blumen kümmerten. Leider können wir in diesem Jahr aus den bekannten Gründen zwar nicht persönlich zusammenkommen, aber wir werden uns ein kleines Dankeschön einfallen lassen. Auch danke ich an dieser Stelle allen, die sich teilweise über viele Jahre, manche aber auch erstmalig als Pflanzflächenpaten engagiert haben. Wir wissen auch diese Arbeit zur Verschönerung unserer Ortsbilder zu schätzen. Lieben Dank!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Löwe vom Gerüst befreit



Der Gelbe Löwe wurde nach vielen Monaten „hinter Gittern“ endlich von seinem Gerüst befreit. Fast wöchentlich geht es nun mit festen Schritten in Richtung Fertigstellung. Auch im Inneren geht es deutlich voran. Der Estrich im Erdgeschoss ist eingebracht und wird nun trocken geheizt, damit möglichst bald mit den Bodenbelagsarbeiten angefangen werden kann. Außerdem wurden die beiden Kühlräume eingebaut. Noch in diesem Jahr soll dann die Küche vollständig ausgefließt und mit den Bädern in den Hotelzimmern weitergemacht werden. In den Obergeschossen wird der Trockenbau bald fertiggestellt sein. Die Eröffnung ist weiter für Ostern 2021 geplant. Ein ambitioniertes Ziel, an dem wir mit unseren Planern, den ausführenden Firmen und unseren Pächtern weiter festhalten wollen.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Wahlversammlung der FFW Schwaighausen

Christian Schwarz bleibt Kommandant, Thomas Viehbeck erster Vorstand

Da die Kommandanten der FFW Schwaighausen dringend neu zu wählen waren, haben wir in Rücksprache mit Kreisbrandrat Frank Bauer zu einer Wahlversammlung eingeladen. Natürlich galt es die besonderen Hygieneschutzmaßnahmen einzuhalten. Da in Schwaighausen dafür kein geeigneter Raum zur Verfügung stand, wurde die Versammlung kurzer Hand in die Fahrzeughalle der FFW Großhabersdorf verlegt. Bei stets offenem Hallentor wurden die Wahlgänge mit größter Disziplin zügig abgearbeitet.



1. Kommandant bleibt Christian Schwarz. Zum Stellvertreter wählten die 16 aktiven Feuerwehrfrauen und -männer Thomas Viehbeck. Thomas Viehbeck wurde ebenfalls als 1. Vorstand des Feuerwehrvereins Schwaighausen bestätigt, Christian Schwarz vertritt ihn hierin auch künftig. Armin Brückner bleibt Kassier, das Amt des Schriftführers wird weiterhin von Bernd Zucker ausgefüllt. Allen Gewählten herzliche Glückwünsche und ein Vergelt's Gott für die Bereitschaft, sich für die Feuerwehr ehrenamtlich zu engagieren. Ganz herzliches Dankeschön allen Aktiven für den ehrenamtlich geleisteten Dienst am Nächsten.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Bitte um Mitteilung zur Würdigung besonderer Leistungen in allen Bereichen

Gerne würden wir als Gemeinde besondere Leistungen würdigen. Dazu sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen. Wir bitten Sie darum, uns als Gemeinde diejenigen mit deren Einverständnis mitzuteilen, die zum Beispiel besondere schulische oder berufliche Abschlüsse auch in Weiterbildungen erzielen konnten oder ein Studium in herausragender Qualität abgelegt haben. Genauso gerne können Sie uns Mitbürgerinnen und -bürger nennen, die sich in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen, wie Sport, im Sozialen oder sonstigem gesellschaftlichen Engagement nach Ihrer Meinung besonders hervorgetan haben. Vielen Dank.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 08.01.2021**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 18.12.2020.**

Kita-Umbauten in Rekordzeit

Wie berichtet konnten bereits am 01. Oktober die „Glühwürmchen“ ihren neuen Krippenraum in der Kita „Maravilla“ am Sonnenblick beziehen. Nach nur fünf(!) Monaten Planungs- und Umbauzeit übergaben wir mit Herrn Pfarrer Dr. Schott, dem Geschäftsführer der evangelischen Kindergärten Herrn Diakon Bühling, der Leiterin der Kita Frau Arnold und Herrn Architekt Jordan das ehemalige Schulklassenzimmer seiner neuen Bestimmung.

Nur vier Wochen später konnte nun auch der zweite Raum von den Kindern der neuen Regelgruppe „Abenteuerland“ geentert werden – coronabedingt ebenfalls nur im ganz kleinen Kreis.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich beim planenden Architekturbüro Jordan, den ausführenden Firmen, Verwaltung, Trägerschaft und Schule für die hervorragende Zusammenarbeit. Nur durch dieses Hand-in-Hand-Arbeiten aller Beteiligten war das Verwirklichen dieses dringend notwendigen Projekts in nichtalltäglicher Geschwindigkeit möglich. Herr Pfarrer Dr. Schott spendete den Segen für die Kinder, die hier „in Liebe, mit Spaß und Freude am Lerner erzogen werden sollen“.



Für die Umbaumaßnahmen wurden insgesamt rund 300.000 Euro investiert. Weitere 200.000 Euro werden im Frühjahr noch für zwei neu zu schaffende Außenbereichsspielplätze in die Hand zu nehmen sein. Der größere der beiden Spielplätze wird in den künftigen Spielplatz des nördlich des Schulsportplatzes neu zu bauenden Kindergartens integriert werden können. Dieser Kita Neubau soll im nächsten Jahr begonnen und bis Ende 2022 fertiggestellt werden. Mit der Eröffnung des neuen Kindergartens wird auch die Grundlage für die Betriebserlaubnis für die Interimslösung wegfallen. Es ist

vorgesehen, dass ein Groß der Einbauten der Interimslösung auch künftig an anderer Stelle weiterverwendet werden kann. Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Bücherei – News

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen letzten News des Jahres 2020 möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken – für das gute Miteinander, die netten Gespräche, die Buchspenden und die Bereitschaft, verantwortungsvoll mit dieser besonderen Situation, die wir zur Zeit auch in der Bücherei spüren, umzugehen.

Auch im Dezember werde ich noch einmal genug neuen Lesestoff anschaffen, um sie für gemütliche lange winterliche Abende gut zu versorgen.

Für die kleinen Besucher der Bücherei liegen viele schöne Weihnachtsbilderbücher bereit.

Außer am Montag, dem 28.12., hat die Bücherei auch in den Weihnachtsferien geöffnet.

Ich wünsche Ihnen trotz all dieser besonderen Bedingungen auch heuer ein möglichst zufriedenes und glückliches Weihnachten und einen guten und vor allen Dingen gesunden Start ins Jahr 2021!

Herzliche Grüße
Monika Krachowitz

Obstkolumne „Streuobst für alle“

Rainer Gegner, 1. Bürgermeister des Marktes Roßtal, stellt das neue Projekt der Kommunalen Allianz Biberttal-Dillenberg vor. Er ist Projektpate für das Projekt „Streuobst für alle“. Als Projektpate setzt er sich bei der Kommunalen Allianz besonders für das Projekt ein



Streuobst – Ist das überhaupt ein großes Thema in einer so stadtnahen Region?

R. Gegner: Bei Spaziergängen kommt man an vielen Obstbäumen vorbei. Wir wollten es genauer wissen und haben nachgezählt. Eine Bestandsaufnahme der Streuobstwiesen und Wegrandstreifen in den Gemeinden Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal, Stein und Zirndorf im Sommer 2020 hat ergeben, dass es in der Allianz etwa 150 Einzelflächen auf einer Größe von rund 100 ha gibt, davon 100 in kommunaler Hand und 50 in privatem Besitz. Erfasst wurde außerdem das ungefähre Alter der Bäume, die Anzahl der Bäume pro Fläche und die angepflanzten Obstsorten. Die große Anzahl an erfassten Flächen ist beeindruckend und reicht aus, um mit verschiedenen Maßnahmen ins Projekt starten zu können. Gute Ansatzpunkte liefert außerdem die Sammlung der bereits laufenden Aktionen in den Allianzgemeinden.

Mit welchen Maßnahmen soll das Projekt mit Leben gefüllt werden?

R. Gegner: Die Kommunen verstehen sich als Plattform, um die Bürger mit Informationen zu versorgen. Wir planen daher im Rahmen einer Obstkolumne über verschiedene Themen zu berichten, wie zum Beispiel Apfelsorten in Mittelfranken, Fördermöglichkeiten für Gartenbesitzer, Hinweise zur Pflanzung oder Rezepte rund ums Obst. Wir möchten außerdem erreichen, dass das Streuobst in der Erntezeit nicht verfaut, sondern einen Abnehmer findet. Was am Jakobsweg schon erlaubt ist, soll auch an anderen Stellen möglich werden: Es ist ausdrücklich erwünscht, dass Wanderer sich bedienen. Bei kommunalen Obstbäumen sollen besondere Tafeln darauf hinweisen. Längerfristig denken wir über eine professionelle Vermarktung nach. Bis dahin ist es ein weiter Weg, aber wir möchten uns jetzt schon informieren.

Kommt daher der Titel „Streuobst für alle“?

R. Gegner: Ja, man erkennt an den ersten Maßnahmen bereits, die Bevölkerung spielt eine wichtige Rolle dabei, das besondere Kulturlandschaftselement zu pflegen und zu erhalten. Eines unserer Anliegen ist es außerdem, die Obst- und Gartenbauvereine ins Boot zu holen, Veranstaltungen mit gemeinsamer Ernte zu organisieren, Schulen und KiTas einzubinden, Baumpatenschaften anzubieten und bestehende Angebote der Vereine – wie Baumschnittkurse – besser zu kommunizieren.

Kein gemeinsames Baumanpflanzen

Wie so vieles muss auch unsere geplante Pflanzaktion „Saturday for future“ in Rücksprache mit der ausführenden Firma abgesagt werden. Da die Bäume allerdings in den nassen Wintermonaten gepflanzt werden müssen, wird unser Waldbeauftragter Herr Scheuber das zur Bepflanzung vorgesehene Waldstück in Eigenregie aufforsten. Natürlich werden sich auch künftig Gelegenheiten zu gemeinsamen Pflanzaktionen bzw. auch Landschaftspflegemaßnahmen bieten, zu welchen ich dann sehr gerne einladen werde.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Bürgerinformation der Firma TenneT zur Verlegung des Umspannwerks Raitersaich

Im Sommer 2020 hatten wir bereits zu den anstehenden Planungen der TenneT im gemeindlichen Mitteilungsblatt informiert, das Umspannwerk Raitersaich weiter westlich zu verlegen. Das Genehmigungsverfahren für das neue Umspannwerk beginnt voraussichtlich Ende 2021. Dabei handelt es sich um ein Verfahren nach Bundesimmissionsschutz-gesetz (BImSchG), das unabhängig vom Genehmigungsverfahren für die Juraleitung oder die nach Süden verlaufende Leitung Richtung Ingolstadt abläuft. Die Planungen zu einer dadurch möglicherweise veränderten Leitungseinführung werden aktuell durch TenneT bearbeitet. Voraussichtlich im Laufe des Jahres 2021 können konkrete Planungen vorgelegt werden. Gern versichern wir Ihnen, dass wir auf Sie mit dem Planungsfortschritt zukommen. Bei Fragen steht Ihnen die Bürgerreferentin Lea Gulich unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: lea.gulich@tennet.eu; Tel.: +49 (0) 921 50 740- 46 50.

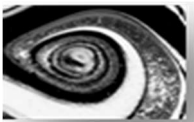


Die Alltagsbegleiter

- MENSCHLICH ENGAGIERT -

Unterstützung für Seniorinnen und Senioren in Großhabersdorf und Außenorte

Eine Initiative der Gemeinde Großhabersdorf und des Seniorenbeirates



unter Telefon-Nr.: 99 839-17
Frau Schwarz

Ehrenamtliche Alltagsbegleiter – Information „Corona-Pandemie“

Im Zuge der erneut stark zunehmenden Verbreitung von Covid-19 müssen die Alltagsbegleiter ihre Fahrdienste vorübergehend einstellen. Dies dient dem Schutz der Fahrgäste sowie der ehrenamtlich Tätigen. Der Einkaufsservice läuft jedoch wie gewohnt unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen weiter. Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an Frau Schwarz wenden.

Sobald der Fahrdienst wieder aufgenommen werden kann, informieren wir Sie umgehend. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage.

Ihre ehrenamtlichen Alltagsbegleiter Großhabersdorf

Dienstbetrieb am Jahreswechsel

Das Rathaus ist zusätzlich zu den Weihnachtsfeiertagen und Neujahr auch am

Donnerstag, 24. Dezember 2020,
Donnerstag, 31. Dezember 2020

geschlossen.

Überraschungstüten zum Abholen

Kennen Sie Seniorinnen oder Senioren, die sich über eine kleine Überraschung freuen würden, oder könnten wir auch Ihnen eine Freude damit machen?

Das Jugendhaus Großhabersdorf hat für Sie kleine Geschenktüten zusammengestellt.

Bitte holen Sie die Päckchen am **Donnerstag, 10.12. oder Donnerstag, 17.12. am Jugendhaus, Rangastraße 10** in Großhabersdorf, jeweils zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr ab. Achtung, es gilt das Windhundprinzip. Die Aktion soll ein klein wenig dazu beitragen, die derzeit geltenden Kontaktbeschränkungen zu überbrücken.

Öffentliche Gemeinderatsitzung

am **Donnerstag, 17. Dezember 2020**

um **19:30 Uhr** in der Turnhalle

Seniorenbeirat

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider
Gruberstr. 1
Tel.: 09105 / 377

Georg Götz
Blumenstr. 18
Tel.: 09105 / 15 94

Hans Himmelhuber
Sonnenblick 21
09105 / 91 36

Wegen des aktuellen Teil-Lockdowns und der evtl. zu erwartenden weiteren Verschärfung der Kontaktbeschränkungen kann die Seniorensprechstunde bis auf weiteres leider nicht stattfinden. Natürlich sind wir auch weiterhin für Ihre Fragen und Probleme unter den angegebenen Kontaktdaten oder über Frau Schwarz Tel.: 09105/99839-17 für Sie zu erreichen.

Um einer evtl. zunehmenden Einsamkeit im Alter oder den Corona-Einschränkungen im Alltag entgegenzuwirken, bieten wir ab sofort eine zusätzliche telefonische Gesprächsmöglichkeit an. Wir denken hier u.a. auch an Seniorinnen und Senioren, die ein zurückgezogenes oder einsames Leben führen, unter der Isolation leiden und die sozialen Kontakte zu anderen vermissen. Wir möchten Ihnen etwas Gesellschaft leisten und per Telefon Kontakte knüpfen. Wir tauschen uns auf Wunsch regelmäßig mit Ihnen aus, hören zu und stehen Ihnen soweit wie möglich zur Seite, quasi ein telefonischer Besuchsdienst. Unsere ehrenamtlichen Ansprechpartner sind meist auch schon etwas gesetzter und kennen damit die Lebenssituation von älteren Menschen. Sie bestimmen natürlich selbst, über welches Thema gesprochen und wie lange miteinander telefoniert wird. Sie können sich gerne vormittags von Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr bei Monika Falk (Tel. 09105/998490), Hans Himmelhuber oder Hans Scheuerlein melden, wo Ihre Anrufe entgegengenommen werden oder ein Rückruf gerne organisiert wird.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und bleiben Sie gesund!

Ihr Seniorenbeirat

Notarsprechtag

Bis auf Weiteres finden keine Notarsprechtage im Rathaus Großhabersdorf statt.

Für telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an

Notar Ralf Rebhan Cadolzburg,

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Veranstaltungen vom 01. Dezember bis 15. Januar 2021

2. Dez.	Motorsportclub	Clubversammlung	RR/L	20:00
2. Dez.	Geflügelzuchtverein	Monatsversammlung	GefVH	20:00
5. Dez. - 6. Dez.	Weihnachtsmarkt in Großhabersdorf - ABGESAGT			
5. Dez.+ 6. Dez.	Bibertgrundschützen	Bürger-Preisschießen	Schü	16:00 14:00
6. Dez.	Heimatverein	Konzert zum Weihnachtsmarkt - ABGESAGT		
9. Dez.	Kath. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag - ABGESAGT		
9. Dez.	Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein	Versammlung	RR/L	14:30
10. Dez.	Bund Naturschutz	Mitgliedertreffen	B	20:00
10. Dez.	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenkreis „Adventsfeier“	EvGZ	14:00
11. Dez.	OV Oberreichenbach	Christbaumsingen	DoMi	19:30
11. Dez.	Bibertgrundschützen	Neujahrspokalschießen	Schü	20:00
11. Dez.- 13. Dez.	Skiclub	Saisonstart / Navis		
12. Dez.	Sportfreunde Fernabrünst	Weihnachtsfeier	SchF	18:30
12. Dez.	Geflügelzuchtverein	Hühner-Impfung	GefVH	12:00
13. Dez.	Adventsmarkt in Wendsdorf - ABGESAGT		-	11:00
16. Dez.	Motorsportclub	Sportstammtisch	B	20:00
17. Dez.	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	RH	18:00
18. Dez.	Bibertgrundschützen	Neujahrspokalschießen	Schü	20:00
19. Dez.	Skiclub	Kinderweihnachtsfeier	SkiVG	-
20. Dez.	Motorsportclub	Weihnachtsfeier	RR/L	20:00
20. Dez.	Männergesangverein „Eintracht“	Öffentliches Weihnachtssingen	RH	18:00
24. Dez.	Kath. Kirchengemeinde	Kinderkrippenfeier	K.Ki	16:00
24. Dez.	Kath. Kirchengemeinde	Christmette	K.Ki	18:00
25. Dez.	Kath. Kirchengemeinde	Heiliges Amt	K.Ki	10:00
31. Dez.	Kath. Kirchengemeinde	Jahresschlussandacht	K.Ki	17:00
6. Jan.	Gemeinde Großhabersdorf	Neujahrsempfang - ABGESAGT	RR/L	19:00
8. Jan.	Bibertgrundschützen	Neujahrspokalschießen	Schü	20:00
15. Jan.	OV Oberreichenbach	Mitgliederversammlung 2021	ASchm	19:30

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Evang. Kirchengemeinde	Kinderchorprobe der Großhabersdorfer Spatzen	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
dienstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 – 16:30 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 4-7 Jahre)	Mehrzweckgebäude	16:30 Uhr
	Velogruppe Großhabersdorf	Genussradler	Rathaus	18:00 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 – 20:00 Uhr
donnerstags freitags	Jugendrotkreuz	Gruppenstunden (Kinder von 7-11 Jahre, Kinder von 8-13 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Männergesangsverei n Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude FFW Schulungsraum	20:00 Uhr
	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
freitags samstags	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	16:30 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.

Sanierung der Bachmauer an der Bachstraße

Herr Dipl. Ing. Schwarzott stellt die Situation der Bachmauer dar. Er weist darauf hin, dass die Bachmauer nur aus einzelnen Steinen besteht, die mit einem Betonkranz zusammengehalten werden. Die Steine sind teilweise stark ausgebrochen und die Bachmauer neigt sich auf der südlichen Bachseite in den Bach hinein. Von Seiten der Ingenieurgesellschaft Schuck & Schwarzott wurde untersucht, wie eine provisorische Sicherung der Bachmauer erfolgen kann. Es wird daher vorgeschlagen, dass die Straße mit einer Spundwand gesichert wird. Der Kopf der Spundwand soll unter die Fahrbahndecke eingebracht werden, sodass keine Unfallgefahr besteht. Die Spundwand kann bei einer späteren Sanierung der Bachstraße als Schalung dienen.

Nach seiner Schätzung fallen etwa 82.000,00 € brutto zzgl. Fachingenieurkosten für Bodenuntersuchung, Vibrationsmessung, Baugrunduntersuchung und Statik an.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Es sind weitere Untersuchungen durchzuführen, damit gewährleistet werden kann, dass bei der Sicherung die Bachmauer nicht vollständig einstürzt.

An der Steige – Zustand der Eichen

Der Gemeinderat wird unterrichtet, dass von den Eichen entlang der Straße „An der Steige“, die bereits im Januar diesen Jahres Beratungsgegenstand im Gemeinderat waren, die Eiche mit der Baumkatasternummer 626 Probleme macht, da die Eiche viel Totholz hat und Bohrmehl am Stamm der Eiche austritt. Es wird davon ausgegangen, dass die linke Baumseite abgestorben ist. Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, dass entweder eine starke Kroneneinkürzung erfolgen kann, der Baum bis auf einen Baumstutzen von etwa 1,60 m Höhe eingekürzt oder der Baum komplett gefällt wird.

Der Gemeinderat stellt fest, dass nur das Totholz auszuschneiden und vorsorglich eine Ersatzpflanzung vorzunehmen ist.

Kindertagesstätte an der Weinbergstraße – Vorstellung der Planung und Vergabe der Fachplaner

Frau Wiesneth stellt die Planung vor. Das Grundstück ist wegen der Größe und Hanglage sehr interessant zu überplanen. Damit das Gebäude von der Weinbergstraße nicht so hoch erscheint, wurde das Erdgeschoss etwas tiefer geplant. Es ist vorgesehen, dass im Erdgeschoss der Verwaltungsbereich, die Küche und der Speisebereich sowie die zwei Krippengruppen untergebracht werden. Im Untergeschoss sieht die Planung vor, dass die Regelgruppen eingerichtet werden. Das Untergeschoss ist mit einem separaten Eingang versehen, sodass im Betrieb auch der Zugang zwischen den Krippen und den Regelgruppen unterschiedlich bedient werden kann. Die Krippe erhält einen Spielbereich auf dem Dach der Regelgruppe und im nördlichen Gartenbereich. Die Regelgruppe erhält den Spielbereich im südlichen Grundstücksbereich und auf einer Teilfläche des Schulsportplatzes. Es ist vorgesehen, dass kurzfristig der entsprechende Bauantrag eingereicht wird.

Des Weiteren werden folgende Fachplaner beauftragt:

- Bereich Statik: Ingenieurbüro Valentin Maier Bauingenieure AG, Erlangen,
- Bereich Haustechnik: Ingenieurbüro Stahl, Oberasbach,
- Bereich Elektro: Ingenieurbüro Wißmeier GmbH, Heroldsberg.
- Bereich Brandschutz: Ingenieurbüro Oberender, Burghaslach,
- Bereich Bauphysik/Akustik: Ingenieurbüro Messinger + Schwarz.

Zwischenlösung Kinderbetreuung Schule – Außenanlagen

Architekt Gerald Jordan stellt die Planung für die Spielflächen für die Zwischenlösung vor. Demnach ist vorgesehen, dass zwischen Schule und der Straße Sonnenblick für den Krippenbereich ein Spielgerät aufgestellt werden soll. Es ist vorgesehen, dass am bestehenden Sandkasten ein Sonnensegel angebracht wird. Dieser Bereich wird Kosten in Höhe von etwa 90.000,00 € verursachen.

Der Spielbereich für die Regelgruppen soll zwischen Turnhalle und Tartanbahn errichtet werden. In diesen Zusammenhang wird auch der Zugangsbereich entlang der Turnhalle verbessert. Hier fallen Kosten in Höhe von 120.000,00 € inkl. MwSt. an. Bezüglich des Zeitplans führt Architekt Jordan aus, dass die Ausschreibung noch im Jahr 2020 erfolgen soll und die Bauarbeiten im frühen Frühjahr 2021 durchgeführt werden sollen.

Die vom Architekturbüro vorgeschlagenen Firmen, die bei der beschränkten Ausschreibung angefragt werden, werden vom Gemeinderat gebilligt.

Mehrfamilienwohnhaus Ansbacher Straße

Der Gemeinderat billigt die Nachträge für die Bereiche „Heizung“ und „Balkonabdichtung“. Weiterhin werden die Kriterien für die Vergabe der Wohnungen festgelegt und dass die Wohnungen im Mitteilungsblatt ausgeschrieben werden.

Sonnenenergieanlagen – Erstellung von Kriterien zur Beschränkung der Ansiedlung

Folgende Kriterien sind bei zukünftigen Anfragen bezüglich der Aufstellung von vorhabensbezogenen Bebauungsplänen zur Ansiedlung von großflächigen Photovoltaikanlagen anzuwenden:

- die beabsichtigten Flächenphotovoltaikanlagen dürfen nicht von den Tälern sichtbar sein,
- die Anlagen dürfen keine Fernwirkung haben,
- es darf keine Sichtbeziehung zwischen den Anlagen und Baudenkmalern bestehen,
- die Anlagen müssen von geschlossenen Ortslagen einen Abstand von mind. 300 m einhalten,
- die Anlagen müssen Einrichtungen zur Regenrückhaltung aufweisen und
- die Anlagen sind mit einer Randbegrünung zu planen, damit sie im Nahbereich nicht das Landschaftsbild beeinflussen.
- Die mit großflächigen Photovoltaikanlagen überplante Gesamtfläche darf max. 2,5 % der landwirtschaftlichen Flächen im Gemeindegebiet betragen (53,38 ha),
- beim Betreibermodell wird gewünscht, dass es als eine echte Bürgeranlage realisiert wird.

Windkraftanlagen – Zulassung von weiteren Windkraftanlagen -Antrag der Grünenfraktion

Auf Anfrage der Fraktion „Bündnis90 / Die Grünen“ stellt der Gemeinderat fest, dass prinzipiell die Ansiedlung weiterer Windkraftanlagen innerhalb des Gemeindegebietes als Bürgermodell unterstützt wird. Die Firma Wust, Wind & Sonne wird gebeten, weitere Voruntersuchungen der möglichen Standorte vorzunehmen und dem Gemeinderat zeitnah (Anfang 2021) die erarbeiteten Ergebnisse zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Haushalt 2019

Nach der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss werden vom Gemeinderat die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie Mindereinnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts im Haushaltsjahr 2019 genehmigt. Weiterhin wird die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 genehmigt. Die Solleinnahmen und Sollausgaben betragen im Verwaltungshaushalt 8.493.391,39 € und im Vermögenshaushalt 5.076.366,12 €.

Haushalt 2020 – Kreditaufnahme

Der Gemeinderat wird informiert, dass zum 01.10.2020 über die Raiffeisenbank Bibertgrund bei der DZ HYP ein Darlehen in Höhe von 1.747.000,00 € aufgenommen wurde, da die Raiffeisenbank Bibertgrund das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat.

Flurbereinigung Schwaighausen – Ablehnung des Baus eines Rad- und Fußweges entlang der „Schwaighausener Straße“

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Grundstücksverhandlungen zum Erwerb der Flächen für den Bau eines Rad- und Fußweges entlang der „Schwaighausener Straße“ eingestellt werden, da, aufgrund der Verkehrsbelastung kein Bedarf für den zusätzlichen Weg gesehen wird.

(Anmerkung der Gemeindeverwaltung: Die Behandlung erfolgte in der nichtöffentlichen Sitzung, da in diesem Zusammenhang über Grundstücksverhandlungen berichtet wurde. Der Gemeinderat hat aber im Beschluss festgestellt, dass die Gründe der Nichtöffentlichkeit weggefallen sind.)

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 19.11.2020

Kindertagesstätte an der Weinbergstraße – Herstellung von Hausanschlüssen

Für die Herstellung der Hausanschlüsse billigt der Gemeinderat die Firmenliste und erteilt der Verwaltung den Auftrag, der Firma, die das wirtschaftlichste Angebot abgibt, den Bauauftrag zu erteilen.

Gelber Löwe

Der Auftrag für die Lieferung der Biergartenmöbel wird, zu einer Auftragssumme von 20.645,68 € inkl. MwSt., an die Fa. Holzinform Schreinerei GmbH Co.KG, Obertulba, vergeben. Weiterhin wird der Nachtrag für die Möblierung Gastraum- und Thekeneinrichtung gebilligt, der eine Erweiterung vorsieht und von der gleichen Firma ausgeführt wird. Ein Nachtrag bezüglich der Elektroarbeiten wird zurückgestellt, damit die Notwendigkeit nochmals überprüft wird.

Vom Auftrag an die Ing.Büro Tobias Ritzer GmbH, 91126 Schwabach, zur Estrichrocknung (Auftragssumme 2.580,77 € inkl. MwSt.) wird der Gemeinderat informiert.

Freibad – Sanierung Beckenkopf Blockstufen

Der Auftrag zur Sanierung des Beckenkopfes wird an die Fa. Bauunternehmung Andreas Schönleben, Großhabersdorf erteilt, da diese das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Die Auftragssumme beträgt 22.015,80 € (inkl. MwSt.).

Zwischenlösung Kinderbetreuung Schule – Nachtrag Schreinerarbeiten

Der Nachtrag, der neben Kleinpositionen den Einbau einer neuen Krippentür als Ganzglastür und die Lieferung und Einbau eines Geschirrspülers umfasst, wird vom Gemeinderat gebilligt.

EDV-Anlage – ISIS12 / Änderung der Zweckvereinbarung zur Verzögerung bei der Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn

Der Ergänzung der Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Fürth und den Kreisgemeinden zur Einführung eines Informationssicherheitssystems bezüglich der verzögerten Einführung des Informationssystems bei der VGem Veitsbronn wird zugestimmt.

Flurbereinigung Schwaighausen / Wendsdorf

Der Wegebaumaßnahme zwischen dem „Kuhtriebweg“ und der Gewerbegebietserweiterung wird zugestimmt (Schwaighausen). Auch den Wasserbaumaßnahmen zur Verbesserung der Regenrückhaltung im Bereich des Fernabrünster Weges (Wendsdorf) wird zugestimmt.

Flurbereinungsverfahren Unterschlaubersbach Regenrückhaltebecken an der ST 2245

Das Amt für ländliche Entwicklung, Ansbach, hat mitgeteilt, dass die Kostenschätzung des 2017 genehmigten Regenrückhaltebeckens an der Staatsstraße nicht auskömmlich ist. Laut dem Vorsitzenden Herrn Payer war die Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros nicht vollständig. Die damals geschätzten Baukosten von 77.350,00 € erhöhen sich nun nach Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses wesentlich auf rund 160.000,00 € (brutto).

Vom Gemeinderat wird festgestellt, dass das Regenrückhaltebecken errichtet werden soll.

Parkplatz Nürnberger Straße – Billigung der veränderten Planung

Die nochmals geänderte Planung (Verbreiterung der Parkplätze, Veränderung der Baumstandorte zwischen den Parkplätzen, veränderte Lage der Grünflächen) wird vom Gemeinderat gebilligt und die Verwaltung beauftragt, für die Maßnahme bei der Regierung von Mittelfranken einen Förderantrag im Rahmen der Städtebauförderung zu stellen.

Auflassung eines Fußballfeldes durch den SVG – Zuschussabruf

Der Gemeinderat stimmt zu, dass für die im Investitionsplan aufgeführten Maßnahmen (Umbau und Ertüchtigung des B-Platz sowie des Kleinfeldes) ein Festzuschuss in Höhe von 70.000,- € gewährt wird. Der Zuschuss soll zu Beginn der Baumaßnahmen ausbezahlt werden.

Stellenausschreibung

Die **Gemeinde Großhabersdorf** sucht zum sofortigen Eintritt
eine/einen vollzeitbeschäftigte /vollzeitbeschäftigten

Fachangestellte(n) für Bäderbetriebe (m/w/d).

Der Besitz der Führerscheinklasse B (früher 3) ist nachzuweisen. Der Besitz der Führerscheinklasse C (früher 2) und PC-Kenntnisse sind erwünscht. Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Zum Aufgabengebiet des/der Facharbeiter(s/in) gehört die Steuerung und Kontrolle der technischen Abläufe im Freibad, die Beaufsichtigung des Badebetriebes und die Besucherbetreuung. Außerhalb der Badesaison ist die Mitarbeit im Bauhof vorgesehen.

Bewerbungen mit den üblichen Bewerbungsunterlagen sind bitte bis 20.12.2020 an die

**Gemeinde Großhabersdorf
Nürnberger Straße 12
90613 Großhabersdorf**

zu richten. Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Zehmeister (Tel. 09105/99839-16;
buergermeister@grosshabersdorf.de) oder Herr Seischab (Tel. 09105/99839-18;
seischab@grosshabersdorf.de).

Telefonnummern im Rathaus

Vermittlung: 09105 / 99 839 - 0

Telefax: 09105 / 99 839 - 40

Durchwahlnummern:

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Zehmeister	1. Bürgermeister	- 16	buergermeister@grosshabersdorf.de
Frau Florian	Verbrauchsgebühren, Steuern	- 23	florian@grosshabersdorf.de
Herr Herold	Kämmerei	- 24	herold@grosshabersdorf.de
Frau Hueber	Bauamt	- 26	hueber@grosshabersdorf.de
Herr Seischab	Geschäftsleiter	- 18	seischab@grosshabersdorf.de
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de
Frau Schwarz	Rentenamt	- 17	schwarz@grosshabersdorf.de
Frau Tretter	Bürgeramt, Mitteilungsblatt	- 12	tretter@grosshabersdorf.de
Frau Wurm	Kasse	- 22	wurm@grosshabersdorf.de
Frau Zehmeister	Bürgeramt, Standesamt	- 11	zehmeister@grosshabersdorf.de

Bauhof

Der Bauhof Großhabersdorf kann an Werktagen in der Zeit von 7⁰⁰ Uhr und 7³⁰ Uhr telefonisch unter der Tel.-Nr. 09105 / 99 88 17 erreicht werden. Bei dringenden Fällen außerhalb dieses Zeitraumes ist der Bauhofleiter, Herr Vicedom erreichbar.

Name	Aufgabengebiet	Telefon	E-Mail - Adressen
Herr Vicedom	Bauhofleiter	- 27 Handy: 0151/14266820	vicedom@grosshabersdorf.de

Kläranlage

Die Kläranlage der Gemeinde Großhabersdorf ist unter der Tel.-Nr.: 09105 / 13 30; Fax: 09105 / 99 36 48 oder unter folgenden Handy-Nummern zu erreichen:

Name	Handy
Herr Zenn	0170 / 79 19 355

Wasserversorgung

Seit 01.01.2020 wird die Wasserversorgung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenbergruppe“ wahrgenommen. **Die Dillenbergruppe ist, auch für Notfälle außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.**

EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Kartoffeln, Apfelsaft, Äpfel ungespritzt BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21	Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: 09105 / 722	Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36
Holz, frische Eier DÄUMLER Käthe Rothenburger Str. 18, Tel.: 09105 / 797	Dammwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362	Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362
Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünst Hauptstr. 5, Tel.: 09105 / 353, Fax: 09105 / 99 39 07, Homepage: www.lindenhof-fernabrueinst.de	Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLEBEN Anni, Wendsdorf 9, Tel.: 09105 / 99 06 33	Apfelsaft 5 l Kartons, OBST- und GARTENBAUVEREIN Tel.: 09105 / 767
Brennholz (bitte vorbestellen), LEBERER Werner und Elke, Fernabrünst Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350	Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: 09105 / 99 06 66	Kiefern, Brennholz, GROßMANN, Hornsegen, Tel.: 09105 / 92 64
Brennholz zu verkaufen, EGERER Monika und Sebastian Tel.: 09105 / 284		

Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Säcke/Gelbe Tonne	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 28.12.	Montag, 07.12.	Donnerstag, 10.12.
	Samstag, 19.12.	Mittwoch, 23.12.
	Montag, 04.01.	Freitag, 08.01.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf		
--	--	--	--

Freitag, 04.12.	Restmüll	Donnerstag, 03.12.	Restmüll
Freitag, 11.12.	Biomüll	Donnerstag, 10.12.	Biomüll
Freitag, 18.12.	Restmüll	Donnerstag, 17.12.	Restmüll
Montag, 28.12.	Biomüll	Donnerstag, 24.12.	Biomüll
Montag, 04.01.	Restmüll	Samstag, 02.01.	Restmüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.